

# **Lehrgang : Die Web erforschen**

**Kreiert am : 23/04/2004**

## **Ziele :**

**Die Erforschung der Web beherrschen, um alle Informationen und Dienstleistungen zu nutzen, die ich dort finden kann.**

## **Autor :**

Lucien POIRETTE

## **Vorraussetzung :**

Modul „Betrieb des Internet-Netzes“

## **Konzepte :**

- Der Betrieb der Web im Internet ;
- Funktionalität des Surfers ;
- Im Internet surfen ;
- Wartung Ihrer Suchroutine.

*Copyright FNCIVAM 2004 - Lucien Poirette*

## **Plan :**

1. [Die Funktionalität der Web im Internet](#)
  1. Die hypertextuellen Dokumente
  2. Die Qualitätskriterien eines hypertextuellen Dokuments
    1. Die technischen Kriterien
    2. Die ergonomischen Kriterien
    3. Der Inhalt
    4. Die Ästhetik
    5. Interaktivität, Dienstleistungen
    6. Die Homepage
2. [Die Funktionalitäten der Suchroutine](#)
  1. Die plug-in
  2. Die Surftasten
  3. Die Wartung der Suchroutine

## **1 Die Funktionalität der Web im Internet**

### **Ziele :**

Den Aufbau von hypertextuellen Dokumenten verstehen, um sie besser erforschen und als Kommunikationswerkzeug nutzen zu können.

### **Vorraussetzung :**

Modul : „Der Betrieb des Internet-Netzes“

### **Konzepte :**

- Die hypertextuellen Dokumente ;

- Die Qualitätskriterien eines hypertextuellen Dokuments.

## **1.1 Die hypertextuellen Dokumente**

**Die Web ist zusammen mit der elektronischen Post die Leitfadenfunktionalität im Internet (sie ist es, die Internet populär gemacht hat). Die Web gründet sich auf das Protokoll http (Hypertext Transfert Protocol). Dank der Hypertextverbindungen gestattet dieses Protokoll „das Surfen im Internet“. Die Web (Gewebe) ist demnach ein weltweites Ressourcennetz (Texte, Bilder, Töne, Videos, Animationen), das durch Hypertext-Verbindungen miteinander verknüpft ist. Die Metasprache (Kennzeichensprache) HTML gestattet die Kreation dieser Dokumente.**

**Ein hypertextuelles Dokument unterscheidet sich von einem „klassischen“ Dokument durch seine angereicherten Texte (Bilder, Töne). Andererseits lässt es auf dem Niveau eines Textes den Einsatz zahlreicher Ideen zu, indem es durch die Hypertext-Verbindungen, die auf bestimmten Worten beruhen, auf andere Texte überleitet. Dieses Assoziationssystem ist reich und bricht mit der linearen Logik eines geschriebenen Dokuments.**

**Dieser Hypertext-Aufbau hat Konsequenzen für :**

- Die Art und Weise, ein Dokument, eine Präsentation zu erfassen (zum Beispiel auf einer Webseite) : der Inhalt muss formatiert sein und dann eine Suchbaumstruktur erhalten. Wenn der Surfer auf einem hypertextuellen Dokument ankommt, muss er eine globale Ansicht des Inhalts haben, zudem er Zugang hat. Man bietet ihm ein Menü und kommentierte Links an, auf die er klicken kann, wenn er mehr wissen möchte. Den Inhalt strukturiert man aufs höchste mit Informationen (mit der Möglichkeit, mehr zu erfahren, wenn man auf einen Link klickt), und in einer Form, dass der Surfer das Hypertext-Dokument schnell überfliegen und die Einzelheiten findet, die ihn interessieren, ohne alles gelesen zu haben.

**Alle diese Informationen müssen im Schosse eine Webseite in logischer und praktischer Form untereinander verbunden sein : Das ist die Baumstruktur, die Surfmöglichkeit.**

## **1.2 Die Qualitätskriterien eines Hypertext-Dokuments**

**Die Qualität eines Hypertext-Dokuments wird nach den folgenden Kriterien beurteilt :**

- technische ;
- ergonomische ;
- des Inhalts ;
- ästhetische.

### **1.2.1 Die technischen Kriterien**

**Die technischen Kriterien**

**Sie entsprechen den auf der Web benutzten Technologien und den mit der Übermittlung von Informationen über das Netz verbundenen Beschränkungen.**

- Das Laden der Seite darf keinen zu grossen Zeitaufwand benötigen : daher darf die

**Seite nicht mehr als 20 Ko wiegen ;**

- Die Kapazität des Servers, bei dem die Seite untergebracht ist, muss der Zahl der Personen angepasst sein, die die Verbindung herstellen; deshalb muss man annehmbare Reaktionszeiten anbieten ;**
- Die angewandten HTML-Leitfäden müssen Standard sein, damit ein Maximum an Surfern die Webseiten problemlos aufrufen kann ;**
- Wenn die plug-in's zum Sichtbarmachen der Seiten notwendig sind (zum Beispiel Seiten mit Flash-Animation), müssen die Links bekannt gegeben werden, damit der Besucher diese plug-in's laden kann ;**
- Die HTML-Seiten müssen so verfasst sein, dass sie mit einer Auflösung 800 \* 600 auf dem Bildschirm sichtbar gemacht werden können (aktuelle Standardauflösung).**

### **1.2.2 Die ergonomischen Kriterien**

#### **Die Surfmöglichkeit**

**Die Surfmöglichkeit bezieht sich darauf, wie leicht ein Hypertext-Dokument benutzt werden kann und auf den Komfort beim Surfen :**

- Das gesamte Menü muss auf einer Bildschirmseite sichtbar sein; dieses Menü muss während des ganzen Surfens zugänglich sein ;**
- Die Hypertext-Links (in Text- oder Bildform) müssen klar zu identifizieren sein. Was die Texte angeht, müssen die Links, die schon durchlaufen worden sind, zu sehen sein ;**
- Man muss auf den allgemeinen Strukturbaum der Seite gehen können ;**
- Die Links zu der Homepage, der Plan der Seite, der Kontakt und die Suchfunktion, wenn sie existiert, müssen ständig verfügbar sein ;**
- Ich muss jederzeit meinen Verlauf anhand der Hypertext-Links verfolgen können, ohne die dynamische Leiste zu benutzen**

#### **Die Lesbarkeit**

**Damit es lesbar ist, muss ein Hypertext-Dokument bestimmten spezifischen Kriterien entsprechen :**

- Die Anzahl der Kapitel des Menüs darf die Zahl 7 nicht überschreiten : sonst ist die Assimilationskapazität der Strukturierung des Dokuments für den Besucher der Seite sehr schwer. Auch darf die Niveauezahl im Strukturbaum nicht über drei hinausgehen (es gibt in Sequenzen organisierte Seiten, das heisst, man folgt einem vorgeschriebenen Verlauf). Es handelt sich um Webseiten, die generell mit Bildern oder Animationen angereicherte Seiten anbieten, und die eine Geschichte erzählen ;**
- Die Textseiten dürfen nicht zu lang sein, denn das Bildschirmlesen ist schwierig (man sollte nicht zu oft die dynamische Leiste benutzen müssen). Im gleichen Sinne dürfen die Linien nicht zu lang sein und man benutzt klare Bildschirmhintergründe sowie einen dunklen Text. Die Charaktere in Kursivschrift sind auf dem Bildschirm schwer lesbar;**
- Es ist ein Ausgleich zwischen Texten und Bildern zu suchen, das macht das Lesen anziehender.**

### **1.2.3 Der Inhalt**

Einerseits muss der Inhalt zu den Objekten der Seite passen (ebenso wie die benutzten Bilder und Animationen) ; sie müssen spezifiziert und publikumsbezogen sein.

Andererseits muss die Struktur des Inhalts ausreichende Informationen über die zur Verfügung stehenden, zusätzlichen Informationen bieten, wenn man auf einen Link klickt, um mehr zu erfahren. Parallel dazu darf man nicht zögern, eine ausführliche Information oder ein Hypertext-Dokument anzufügen, das leicht zahlreiche Seiten enthalten kann.

Um dem Besucher die Ernsthaftigkeit und die Aktualität der verfügbaren Informationen auf Ihrer Seite zu zeigen, ist es wichtig, am Fuss jeder Seite den Namen des Autors und das Datum der letzten Aktualisierung zu spezifizieren.

### **1.2.4 Die Ästhetik**

#### **Die Ästhetik, das Design der Webseite**

Die grafische Karte ist eine Gruppe von definierten Besonderheiten, um einer Webseite einen guten Stil zu verleihen (mit Hinsicht auf ihren Inhalt, das Publikum, das sie aufruft), den man auf jeder Seite der Web beibehält. Diese Besonderheiten betreffen die Police und die Grösse der Charaktere, die Farbe der Titel, die benutzten Logos, die Farbzusammenstellungen, den Hintergrund des Bildschirms.

Um grobe Fehler zu vermeiden, kann man zum Beispiel einen weissen Hintergrund und einen schwarzen Text anwenden (gut lesbar). Man kann auch eine kalte Farbe (blau) mit einer warmen Farbe (rot) assoziieren

### **1.2.5 Interaktivität, Dienstleistungen**

#### **Die Interaktivität**

Wenn man von der Interaktivität einer Webseite spricht, bezieht man sich zum Beispiel auf :

- die Möglichkeit für den Besucher, eine Frage an den Verantwortlichen der Webseite zu richten oder mit anderen über ein Forum Wissen austauschen ;
- die Kapazität einer Webseite, sich ihrem Besucher anzupassen : hinsichtlich seiner vorherigen Besuche, seiner Surfzahl, der Informationen, die er über seine Neigungen, sein Alter usw. geliefert hat.

#### **Die Cookies**

Die Cookies sind kleine, von bestimmten Webseiten, die Sie besuchen, auf Ihrem Computer installierte Archive. Die Webseite benutzt diese Cookies, um Informationen über Sie zu speichern (Ihren Vornamen, das Datum Ihres letzten Besuchs usw.)

#### **Die Dienstleistungen**

Die on-line Dienstleistungen können zum Beispiel sein :

- Die Möglichkeit, einen Informationsbrief zu abonnieren ;
- Die Möglichkeit, zu Informationen, Dossiers Zugang zu haben, in Datenbanken zu suchen ;

- Die Möglichkeit, an einem Forum teilzunehmen ;
- Die Möglichkeit, eine Anzeige auf einer Webseite einzugeben ;
- Die Möglichkeit, einen Kauf on-line zu tätigen.

### 1.2.6 Die Homepage

Die Homepage soll :

- Das Menü präsentieren ;
- Den Inhalt der Webseite erklären, und an wen sie sich wendet ;
- Auf einem Bildschirm sichtbar sein.

## 2 Die Funktionalitäten der Suchroutine

**Ziele :**

Das Werkzeug der Web-Erforschung beherrschen.

**Vorraussetzungen :**

- Modul : „Der Betrieb des Internet-Netzes“
- Modul : „Die Web erforschen“ Kapitel „Die Funktionalität der Web im Internet“

**Konzepte :**

- Plug-in ;
- Surftasten ;
- Die Wartung der Suchroutine.

### 1.1 Das plug-in

Die plug-in's sind der Suchroutine beigelegte Moduls, damit man die auf der Web verfügbaren Technologien benutzen kann (java, flash, mpeg usw.).

### 2.2 Die Surftasten

Unter den Surftasten der Suchroutine unterscheidet man die Tasten „vorhergehend“ und „folgend“, „anhalten“ (das Laden einer Seite), und „aktualisieren“ (eine Seite neu laden). Wenn eine Seite sehr gross ist, ist es besser, anzuhalten und neu zu aktualisieren (eine Blockierung der versandten Abfrage).

Auf der anderen Seite speichert der Dokumentenstatus alle Webseiten, zu denen Sie Zugang hatten.

### 2.3 Die Wartung de Suchroutine

Ihre Suchroutine speichert temporäre Archive, damit Sie Seiten, die Sie schon gesehen haben, schneller laden können. Von Zeit zu Zeit sollte man diese Archive löschen.